

STATISTISCHE BERICHTE



Artikel-Nr. 3451 89001

Agrarwirtschaft 75/89

C IV 1-j/89

31.1.90

Personal- und Arbeitsverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben im April 1989 – Ergebnisse der Agrarberichterstattung 1989 –

Die nachstehend veröffentlichten Daten über die Personal- und Arbeitsverhältnisse wurden im Rahmen der repräsentativen Agrarberichterstattung 1989 ermittelt. Zu dieser Erhebung wurden 14 157 oder rund 10% aller landwirtschaftlichen Betriebe herangezogen; bei den Ergebnissen handelt es sich also um die hochgerechneten Werte dieser Stichprobe.

In Fällen, in denen der (zufallsbedingte) Stichprobenfehler eines Ergebniswertes (gemessen als einfacher relativer Standardfehler) den Toleranzbereich von $\pm 10\%$ (dieses Ergebniswertes) übersteigt, wurde der entsprechende Wert entweder bei einem Standardfehler von 10 – 15% eingeklammert, um so auf eine eingeschränkte Aussagekraft hinzuweisen, oder bei einem Standardfehler von 15% und mehr durch Schrägstrich ersetzt, da die Ergebnisqualität dann stark gemindert ist.

Die Angaben über den Arbeitskräfteeinsatz beziehen sich auf eine Zeitspanne von 4 Berichtswochen (3. bis einschließlich 30. April 1989). Bei Vergleichen mit Ergebnissen früherer Erhebungen empfiehlt es sich, auf die nach demselben Verfahren gewonnenen Daten der Agrarberichterstattung 1987 zurückzugreifen. Da die Einzelpositionen unabhängig gerundet wurden, können sich bei der Aufsummierung eventuell geringfügige Abweichungen zur jeweiligen Endsumme ergeben.

Erläuterung und Abgrenzung der verwendeten Begriffe

Betriebe (Erfassungsbereich der Erhebung)

Alle Betriebe und Wirtschaftseinheiten mit der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (einschließlich Gartenbau) ab 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF); unterhalb dieser Flächengrenze nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

Betriebsinhaber

Das ist diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen Eigentumsverhältnisse.

Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe

Auf Grund der Einschätzung durch den Betriebsinhaber wird unterschieden zwischen:

1. **Haupterwerbsbetriebe**, in denen der Inhaber und/oder sein Ehegatte ihren Lebensunterhalt allein aus dem landwirtschaftlichen Betriebseinkommen bestreiten (sogenannte Vollerwerbsbetriebe) oder bei denen das Jahreseinkommen des Inhaberehepaares aus dem landwirtschaftlichen Betrieb größer ist als das zusätzliche Einkommen aus nichtlandwirtschaftlicher Erwerbstätigkeit oder aus sonstigen außerbetrieblichen Einkommensquellen wie Rente, Pacht und dgl. (sogenannte Zuerwerbsbetriebe).
2. **Nebenerwerbsbetriebe**, bei denen das Jahreseinkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb kleiner ist als das gesamte Einkommen aus außerbetrieblichen Einkünften.
Der Arbeitskräftebestand der Nebenerwerbsbetriebe kann in den nachfolgenden Tabellen jeweils als Differenz aus den Daten der Betriebe insgesamt und der entsprechenden Werte der Haupterwerbsbetriebe bestimmt werden.

Arbeitskräfte

Hierzu rechnen alle im landwirtschaftlichen Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigten familieneigenen und familienfremden Personen im Alter von mindestens 15 Jahren.

Familienarbeitskräfte

Zu den Familienarbeitskräften zählen der Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen, Verwandten und Verschwägerten, sofern sie im landwirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt sind.

Nach der Beschäftigungsdauer werden unterschieden:

- **Vollbeschäftigte Arbeitskräfte**: Diese Personen waren im Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers in jeder der 4 Wochen des Berichtsmonats beschäftigt, wobei die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit mindestens 42 Stunden betrug.
- **Teilbeschäftigte Arbeitskräfte**: Diese Personen waren im Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers weniger als 4 Wochen beschäftigt oder ihre durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit betrug weniger als 42 Stunden.

Zeichenerklärung: () = Angabe unter Vorbehalt, da das Ergebnis einen erheblichen Stichprobenfehler aufweisen kann
/ = Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

Fortsetzung auf Seite 8

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10 · Telefon (0711) 641-0 · Telex 722 815 stala d

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

1. In den landwirtschaftlichen Betrieben lebende und/oder arbeitende Personen im April 1989 nach ihrer sozialen Stellung

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	Geschlecht	Betriebsinhaber (nur natürliche Personen)			Im Haushalt des Betriebsinhabers lebende Familienangehörige und Verwandte (ohne Betriebsinhaber)			
		insgesamt	davon Inhaber von		insgesamt	davon		
			Haupt erwerbs- betrieben ³⁾	Neben- erwerbs- betrieben		Kinder- unter 15 Jahren	Personen 15 Jahre und älter	darunter im Betrieb ein- schließlich Haus- halt mithelfende Familienangehörige
1000								
in allen								
unter 1 ⁴⁾	insgesamt	10,2	1,6	8,6	18,6	2,7	15,9	12,4
	männlich	8,4	1,3	7,0	6,1	1,4	4,7	2,8
1 — 2	insgesamt	17,9	1,4	16,5	33,6	4,7	28,8	20,9
	männlich	14,9	1,1	13,8	11,6	(2,4)	9,2	4,9
2 — 5	insgesamt	22,1	2,8	19,3	51,8	7,6	44,2	31,8
	männlich	19,6	2,4	17,2	19,3	4,0	15,3	8,2
5 — 10	insgesamt	20,0	4,4	15,6	54,4	9,4	45,0	33,1
	männlich	18,9	4,1	14,7	20,0	4,8	15,2	9,3
10 — 20	insgesamt	21,9	11,0	11,0	65,7	13,1	52,7	40,2
	männlich	20,9	10,4	10,5	25,2	6,7	18,5	12,4
20 — 30	insgesamt	11,5	9,1	2,4	39,1	8,7	30,4	23,1
	männlich	11,2	8,9	2,4	15,5	4,5	11,0	7,4
30 — 50	insgesamt	9,1	8,1	1,0	33,6	8,0	25,5	19,5
	männlich	8,9	7,9	1,0	13,4	4,1	9,2	6,4
50 und mehr	insgesamt	3,5	3,3	(0,2)	13,1	3,2	9,9	7,9
	männlich	3,5	3,3	(0,2)	5,5	1,7	3,7	2,7
Insgesamt	männlich	106,3	39,5	66,8	116,5	29,5	86,9	54,0
	weiblich	9,9	2,1	7,8	193,4	27,9	165,5	134,9
	insgesamt	116,2	41,6	74,6	309,9	57,4	252,4	188,9
dagegen April 1987	männlich	112,5	42,3	70,2	128,7	31,5	97,1	57,5
	weiblich	10,8	2,5	8,3	207,9	30,6	177,3	142,0
	insgesamt	123,3	44,8	78,5	336,6	62,1	274,5	199,5
in den Betrieben								
Insgesamt	männlich	83,0	37,0	46,0	98,8	25,8	73,0	46,4
	weiblich	5,1	1,6	3,5	158,9	24,2	134,7	109,3
	insgesamt	88,1	38,6	49,5	257,7	50,0	207,7	155,7
dagegen April 1987	männlich	88,5	39,8	48,6	108,0	27,2	80,8	49,3
	weiblich	5,4	1,8	3,5	171,1	26,6	144,5	115,6
	insgesamt	93,8	41,6	52,2	279,1	53,9	225,3	164,9
in Haupterwerbs-								
Insgesamt	männlich	39,5	39,5	—	49,5	13,6	35,9	23,6
	weiblich	2,1	2,1	—	78,1	12,3	65,8	53,1
	insgesamt	41,6	41,6	—	127,6	25,9	101,7	76,7
dagegen April 1987	männlich	42,3	42,3	—	53,8	13,9	39,8	25,9
	weiblich	2,5	2,5	—	84,5	13,4	71,1	57,4
	insgesamt	44,8	44,8	—	138,3	27,3	111,0	83,3
in Haupterwerbsbetrieben								
Insgesamt	männlich	37,1	37,0	—	47,4	13,1	34,3	22,6
	weiblich	1,5	1,6	—	74,4	12,0	62,4	50,2
	insgesamt	38,6	38,6	—	121,8	25,1	96,7	72,8
dagegen April 1987	männlich	39,8	39,8	—	51,7	13,6	38,1	24,7
	weiblich	1,8	1,8	—	80,7	13,1	67,6	54,4
	insgesamt	41,6	41,6	—	132,3	26,6	105,7	79,1

1) Betriebsinhaber und ihre mit ihnen im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten im Alter von 15 Jahren und darüber. — 2) Im bei denen das betriebliche Einkommen mehr als 50% zu den Gesamteinkünften des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten beiträgt. — 4) Nur Betriebe

Anderweitig Erwerbstätige unter den im Haushalt des Betriebsinhabers lebenden Personen ¹⁾			Familienfremde Arbeitskräfte ²⁾		In den landwirtschaftlichen Betrieben lebende und/oder arbeitende Personen insgesamt	Geschlecht	Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha
insgesamt	darunter auch im Betrieb beschäftigt		ständige und nichtständige Arbeitskräfte zusammen	darunter ständige Arbeitskräfte in Kost und Wohnung			
	zusammen	und anderweitig vollbeschäftigt					
1000							

Betrieben

11,2	8,0	5,7	/	/	32,8	insgesamt	unter 1 ⁴⁾
7,6	6,4	5,0	/	0,0	16,4	männlich	
22,5	15,3	11,2	(3,5)	/	55,0	insgesamt	1 - 2
16,2	13,1	10,3	(2,0)	/	28,5	männlich	
32,6	22,1	15,9	(4,6)	/	78,5	insgesamt	2 - 5
23,8	19,3	14,9	/	/	41,5	männlich	
30,8	21,7	16,1	3,8	/	78,2	insgesamt	5 - 10
22,7	19,2	14,9	(2,1)	/	41,0	männlich	
28,5	19,7	13,8	5,0	/	92,6	insgesamt	10 - 20
20,6	17,4	12,8	(2,8)	/	48,9	männlich	
11,7	7,2	4,5	(2,4)	/	53,1	insgesamt	20 - 30
7,8	6,2	3,9	(1,5)	/	28,3	männlich	
7,5	4,2	2,4	2,5	(0,3)	45,1	insgesamt	30 - 50
4,8	3,5	2,1	(1,6)	/	23,8	männlich	
2,5	1,3	0,7	3,6	0,5	20,2	insgesamt	50 und mehr
1,5	1,0	0,6	2,4	0,4	11,3	männlich	
105,0	86,2	64,5	16,9	1,1	239,7	männlich	Insgesamt
42,3	13,3	5,8	12,5	0,5	215,8	weiblich	
147,3	99,5	70,3	29,4	1,5	455,5	insgesamt	
110,5	90,0	74,0	16,2	1,6	257,3	männlich	dagegen April 1987
43,8	12,7	6,0	11,6	0,4	230,3	weiblich	
154,3	102,7	80,0	27,8	2,0	487,7	insgesamt	

ab 2 ha LF

81,1	66,7	49,2	13,0	1,0	194,8	männlich	Insgesamt
32,4	9,5	4,2	8,8	0,4	172,9	weiblich	
113,5	76,3	53,4	21,9	1,5	367,7	insgesamt	
85,6	69,8	56,0	12,1	1,5	208,5	männlich	dagegen April 1987
33,3	8,8	4,4	7,5	0,4	184,0	weiblich	
118,8	78,6	60,4	19,6	1,9	392,5	insgesamt	

Betrieben³⁾

20,0	13,8	8,2	9,4	0,9	98,3	männlich	Insgesamt
12,2	3,1	1,6	9,4	0,4	89,6	weiblich	
32,2	16,9	9,8	18,8	1,3	188,0	insgesamt	
21,0	14,3	9,6	8,6	1,2	104,7	männlich	dagegen April 1987
12,1	2,6	1,4	8,3	0,4	95,3	weiblich	
33,1	16,9	11,0	16,9	1,6	200,2	insgesamt	

ab 2 ha LF³⁾

18,8	13,1	7,6	7,6	1,0	92,0	männlich	Insgesamt
11,6	2,9	1,5	6,7	0,5	84,6	weiblich	
30,4	16,0	9,1	14,3	1,5	176,6	insgesamt	
20,1	13,7	9,1	6,7	1,2	98,2	männlich	dagegen April 1987
11,6	2,4	1,3	5,3	0,4	87,8	weiblich	
31,7	16,1	10,4	12,0	1,6	185,9	insgesamt	

Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt einschließlich Verwandte des Betriebsinhabers, die außerhalb des Betriebes leben.— 3) Betriebe, mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

2. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im April 1989 nach ihrer Beschäftigungsdauer

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	Geschlecht	Familienarbeits- kräfte mit betrieblichen da-							
		insgesamt	darunter für den Betrieb und/oder Haushalt voll- beschäftigt	insgesamt			vollbeschäftigt		
				insgesamt	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige	insgesamt	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige
1000									
in allen									
unter 1 ²⁾	insgesamt	22,5	7,2	19,0	10,2	8,9	1,7	1,1	/
	männlich	11,1	1,4	11,1	8,4	2,7	1,3	1,1	/
1 — 2	insgesamt	38,8	9,9	31,4	17,9	13,4	1,2	0,8	(0,4)
	männlich	19,8	1,2	19,6	14,9	4,7	1,0	0,8	/
2 — 5	insgesamt	53,9	16,3	44,2	22,1	22,1	3,4	2,4	(1,0)
	männlich	27,8	2,7	27,7	19,6	8,1	2,6	2,2	/
5 — 10	insgesamt	53,0	20,0	45,3	20,0	25,3	6,1	4,3	1,8
	männlich	28,1	5,2	28,1	18,9	9,2	4,9	4,0	(0,9)
10 — 20	insgesamt	62,1	30,0	54,7	21,9	32,8	13,5	10,0	3,5
	männlich	33,3	11,6	33,3	20,9	12,4	11,4	9,7	1,7
20 — 30	insgesamt	34,6	20,8	30,9	11,5	19,3	11,5	8,5	3,0
	männlich	18,6	10,2	18,6	11,2	7,4	10,2	8,4	1,7
30 — 50	insgesamt	28,6	19,1	25,7	9,1	16,7	11,2	7,8	3,5
	männlich	15,3	10,0	15,2	8,9	6,3	10,0	7,7	2,3
50 und mehr	insgesamt	11,5	8,0	10,3	3,5	6,8	4,8	3,2	1,7
	männlich	6,2	4,4	6,2	3,5	2,7	4,4	3,1	1,2
Insgesamt	männlich	160,3	46,7	159,7	106,3	53,4	45,7	37,0	8,7
	weiblich	144,8	84,5	101,8	9,9	91,9	7,7	1,1	6,7
	insgesamt	305,1	131,2	261,5	116,2	145,3	53,5	38,1	15,4
dagegen April 1987	männlich	170,0	50,7	169,2	112,5	56,7	49,7	39,9	9,7
	weiblich	152,8	91,9	107,3	10,8	96,5	8,7	1,1	7,6
	insgesamt	322,8	142,6	276,5	123,3	153,2	58,4	41,1	17,3
in Betrieben									
Insgesamt	männlich	129,4	44,1	129,0	83,0	46,0	43,5	35,2	8,3
	weiblich	114,4	70,1	82,1	5,1	77,0	7,0	0,9	6,1
	insgesamt	243,8	114,2	211,1	88,1	123,0	50,5	36,1	14,4
dagegen April 1987	männlich	137,7	47,8	137,2	88,5	48,7	47,1	37,9	9,2
	weiblich	121,0	76,2	86,5	5,4	81,2	7,8	0,9	6,9
	insgesamt	258,7	124,0	223,7	93,8	129,9	54,9	38,8	16,1
in Haupterwerbs-									
Insgesamt	männlich	63,1	41,8	62,9	39,5	23,5	41,3	34,2	7,0
	weiblich	55,2	37,8	43,5	2,1	41,3	5,4	0,7	4,7
	insgesamt	118,3	79,6	106,4	41,6	64,8	46,7	34,9	11,7
dagegen April 1987	männlich	68,2	45,0	68,0	42,3	25,7	44,6	36,6	8,0
	weiblich	59,9	41,4	46,6	2,5	44,1	6,1	0,9	5,3
	insgesamt	128,1	86,4	114,6	44,8	69,9	50,7	37,5	13,3
in Haupterwerbsbetrieben									
Insgesamt	männlich	59,6	39,9	59,5	37,0	22,5	39,5	32,7	6,7
	weiblich	51,8	35,6	40,7	1,6	39,0	4,7	0,6	4,2
	insgesamt	111,4	75,5	100,2	38,6	61,5	44,2	33,3	10,9
dagegen April 1987	männlich	64,5	43,1	64,3	39,8	24,5	42,7	35,1	7,6
	weiblich	56,2	39,1	43,5	1,8	41,7	5,5	0,7	4,8
	insgesamt	120,7	82,2	107,9	41,6	66,2	48,2	35,8	12,4

1) Im Betrieb und/oder im Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt; einschließlich Verwandte des Betriebsinhabers, die außerhalb des Betriebes leben. — 2) Nur Betriebe, bei denen das betriebliche Einkommen mehr als 50% zu den Gesamteinkünften des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten beiträgt.
r = berichtigte Zahl

Kräfte			Familienfremde Arbeitskräfte					Geschlecht	Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha
Arbeiten beschäftigt			insgesamt ¹⁾	darunter ständige Arbeits- kräfte ins- gesamt ¹⁾	mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt				
von					ständige Arbeitskräfte		nicht- ständige Arbeits- kräfte		
teilbeschäftigt					zusammen	darunter voll- beschäftigt			
zusammen	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige							
1000									

Betrieben

17,3	9,0	8,3	/	/	/	/	(1,4)	insgesamt	unter 1 ²⁾
9,8	7,3	2,5	/	/	/	/	(0,7)	männlich	
30,1	17,1	13,0	(3,5)	2,3	(2,2)	(1,0)	(1,2)	insgesamt	1 — 2
18,6	14,1	4,5	(2,0)	(1,3)	(1,3)	(0,6)	/	männlich	
40,9	19,7	21,1	(4,6)	(2,6)	(2,5)	(1,4)	/	insgesamt	2 — 5
25,1	17,4	7,6	/	(1,5)	(1,5)	/	/	männlich	
39,2	15,7	23,5	3,8	1,9	(1,8)	(0,7)	1,9	insgesamt	5 — 10
23,2	14,9	8,3	(2,1)	(1,1)	(1,1)	(0,5)	(1,0)	männlich	
41,2	11,9	29,2	5,0	2,4	(2,2)	1,0	2,6	insgesamt	10 — 20
21,8	11,2	10,6	(2,8)	(1,5)	(1,5)	0,7	1,3	männlich	
19,4	3,0	16,4	(2,4)	(1,2)	(1,1)	(0,5)	1,3	insgesamt	20 — 30
8,4	2,8	5,6	(1,5)	0,8	0,8	(0,4)	(0,7)	männlich	
14,5	1,3	13,2	2,5	1,2	1,1	(0,7)	1,3	insgesamt	30 — 50
5,2	1,2	4,0	(1,6)	(0,8)	(0,8)	(0,5)	(0,7)	männlich	
5,5	0,4	5,1	3,6	2,3	2,2	1,4	(1,3)	insgesamt	50 und mehr
1,8	0,3	1,5	2,4	1,6	1,6	1,1	(0,8)	männlich	
113,9	69,3	44,6	16,9	9,8	9,8	5,5	7,1	männlich	Insgesamt
94,1	8,8	85,2	12,5	6,8	5,9	3,0	5,7	weiblich	
208,0	78,1	129,8	29,4	16,6	15,7	8,5	12,8	zusammen	
119,6	72,6	47,0	16,2 ^r	9,9	9,9	6,9	6,2	männlich	dagegen April 1987
98,5	9,6	88,9	11,6 ^r	6,4	5,5	3,1	5,2	weiblich	
218,1	82,2	135,9	27,8 ^r	16,3	15,4	10,0	11,4	insgesamt	

ab 2 ha LF

85,5	47,8	37,7	13,0	7,3	7,3	4,1	5,7	männlich	Insgesamt
75,1	4,2	70,8	8,8	4,3	3,6	1,5	4,6	weiblich	
160,6	52,0	108,5	21,9	11,6	10,9	5,6	10,3	zusammen	
90,1	50,6	39,5	12,1	7,4	7,4	5,2	4,7	männlich	dagegen April 1987
78,7	4,4	74,2	7,5 ^r	3,9	3,2	1,5	3,6	weiblich	
168,7	55,0	113,7	19,6 ^r	11,3	10,6	6,8	8,3	insgesamt	

betrieben³⁾

21,6	5,2	16,4	9,4	5,4	5,4	4,1	4,0	männlich	insgesamt
38,1	1,5	36,7	9,4	4,9	4,4	2,6	4,5	weiblich	
59,7	6,7	53,1	18,8	10,3	9,8	6,7	8,5	insgesamt	
23,4	5,7	17,7	8,6	5,4	5,4	4,3	3,2	männlich	dagegen April 1987
40,5	1,6	38,9	8,3 ^r	4,5	4,0	2,5	3,8	weiblich	
63,9	7,3	56,6	16,9 ^r	9,8	9,3	6,8	7,1	insgesamt	

ab 2 ha LF³⁾

20,0	4,3	15,7	7,6	4,0	4,0	2,9	3,6	männlich	Insgesamt
35,9	1,0	34,9	6,7	2,9	2,4	1,3	3,7	weiblich	
55,9	5,3	50,6	14,3	6,9	6,4	4,2	7,3	insgesamt	
21,6	4,7	16,9	6,7	3,9	3,9	3,0	2,8	männlich	dagegen April 1987
38,1	1,1	37,0	5,3 ^r	2,5	2,1	1,1	2,7	weiblich	
59,7	5,9	53,8	12,0 ^r	6,4	6,0	4,1	5,6	insgesamt	

Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. —

3. Altersgliederung der Betriebsinhaber und ihrer Familienangehörigen in den landwirtschaftlichen Betrieben*) im April 1989

Alter von ... bis ... Jahren	Geschlecht	Betriebsinhaber und Familien- angehörige insgesamt (einschließlich nicht beschäftigte Personen)	Dagegen im April 1987	Familienarbeitskräfte ¹⁾				Darunter
				Betriebs- inhaber	Familien- angehörige	zusammen	dagegen im April 1987	Betriebs- inhaber
1000								
unter 15	insgesamt	57,4	62,1	—	—	—	—	—
	männlich	29,6	31,5	—	—	—	—	—
15 — 19	insgesamt	34,8	43,8	/	16,2	16,3	19,5	/
	männlich	17,8	23,6	/	8,9	9,0	11,5	/
20 — 24	insgesamt	39,8	46,7	1,6	20,6	22,3	26,5	(0,5)
	männlich	23,8	28,2	1,5	12,3	13,7	16,6	(0,4)
25 — 34	insgesamt	55,8	55,5	14,4	31,0	45,4	44,4	5,5
	männlich	32,5	32,3	13,1	12,7	25,8	24,8	4,9
35 — 44	insgesamt	42,5	42,7	20,0	21,0	41,1	41,3	7,4
	männlich	22,9	22,1	18,7	3,1	21,9	21,2	6,5
45 — 54	insgesamt	70,2	81,5	34,1	35,4	69,5	80,1	12,5
	männlich	35,0	41,2	32,2	2,4	34,6	40,4	11,4
55 — 59	insgesamt	38,4	41,4	20,3	17,3	37,7	40,6	8,3
	männlich	21,2	22,9	19,2	1,6	20,8	22,4	7,6
60 — 64	insgesamt	32,0	31,2	14,0	16,9	30,9	30,1	6,1
	männlich	16,4	15,0	12,7	3,0	15,8	14,5	5,3
65 — 69	insgesamt	21,9	18,6	6,0	14,5	20,6	17,2	1,9
	männlich	10,0	8,9	4,9	4,6	9,5	8,3	(1,3)
70 und mehr	insgesamt	33,3	36,3	5,5	15,9	21,5	23,2	/
	männlich	13,6	15,5	3,9	5,3	9,2	10,3	/
Insgesamt	männlich	222,8	241,2	106,3	54,0	160,3	170,0	37,7
	weiblich	203,3	218,7	9,9	134,9	144,8	152,8	4,9
	insgesamt	426,1	459,9	116,2	188,9	305,1	322,8	42,6

*) Ohne Betriebe in der Hand juristischer Personen; einschließlich Betriebe mit weniger als 1 ha LF, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen

vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte ¹⁾			Anderweitig Erwerbstätige				Geschlecht	Alter von ... bis ... Jahren
Familien- angehörige	zusammen	dagegen im April 1987	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige	zusammen	dagegen im April 1987		
1000								
–	–	–	–	–	–	–	insgesamt	unter 15
–	–	–	–	–	–	–	männlich	
0,7	0,7	1,3	/	16,2	16,2	19,9	insgesamt	15 – 19
0,5	0,6	1,0	/	8,6	8,7	11,3	männlich	
3,1	3,6	4,6	(1,1)	28,2	29,3	32,4	insgesamt	20 – 24
2,1	2,5	3,1	(1,0)	16,3	17,4	19,1	männlich	
13,7	19,2	19,6	9,2	23,7	32,9	30,5	insgesamt	25 – 34
2,7	7,6	7,5	8,4	14,9	23,4	22,0	männlich	
14,3	21,6	22,3	13,0	7,3	20,4	19,0	insgesamt	35 – 44
(0,5)	7,0	6,9	12,6	3,4	16,0	15,0	männlich	
26,4	38,9	46,8	21,4	7,0	28,3	31,6	insgesamt	45 – 54
/	11,7	14,6	20,6	2,1	22,7	25,6	männlich	
12,6	20,9	22,4	10,8	2,6	13,4	14,2	insgesamt	55 – 59
/	7,9	8,7	10,5	(0,8)	11,4	12,1	männlich	
10,1	16,2	16,0	4,8	(1,1)	5,9	5,5	insgesamt	60 – 64
(0,8)	6,1	5,8	4,6	/	5,0	4,6	männlich	
6,1	8,0	6,7	/	/	/	/	insgesamt	65 – 69
1,4	2,8	2,1	/	/	/	/	männlich	
1,7	2,1	3,0	/	/	/	/	insgesamt	70 und mehr
/	0,6	(1,1)	/	/	/	/	männlich	
9,0	46,7	50,7	58,2	46,8	105,0	110,5	männlich	Insgesamt
79,7	84,5	91,9	2,6	39,7	42,3	43,8	weiblich	
88,7	131,2	142,6	60,8	86,5	147,3	154,3	insgesamt	

Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. – 1) Im Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers.

4. Betriebliche Arbeitsleistung der in den landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Arbeitskräfte im April 1989

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche (LF) der Betriebe	Arbeitskraft-Einheiten (AK-Einheiten)						Durchschnitt	
			insgesamt	davon						
				Familienarbeitskräfte			familien- fremde Arbeits- kräfte zusammen			
				zusammen	darunter					
					mit betriebl- lichen Arbeiten vollbeschäftigt	anderweitig erwerbstätig				
								je Betrieb	je 100 ha LF	
Anzahl	ha		1000 AK - Einheiten						AK - Einheiten	

in allen Betrieben

unter 1 ¹⁾	10 236	5 809	7,3	4,8	1,7	1,3	/	0,7	125,3
1 - 2	18 013	25 736	8,3	6,6	1,2	2,6	(1,8)	0,5	32,3
2 - 5	22 275	73 282	15,3	12,9	3,3	5,2	(2,4)	0,7	20,9
5 - 10	20 109	146 759	18,7	17,1	5,7	6,6	1,7	0,9	12,8
10 - 20	22 010	318 874	28,7	26,4	13,1	6,8	2,3	1,3	9,0
20 - 30	11 584	283 274	18,9	17,7	11,3	2,8	1,2	1,6	6,7
30 - 50	9 100	340 851	17,2	15,9	11,0	1,7	1,2	1,9	5,0
50 und mehr	3 608	272 836	8,9	6,6	4,7	0,5	2,3	2,5	3,3
Insgesamt	116 936	1 467 421	123,3	108,1	52,1	27,5	15,2	1,1	8,4
dagegen April 1987	124 281	1 475 294	132,3	117,1	57,0	28,3	15,3	1,1	9,0

in Betrieben ab 2 ha LF

Insgesamt	88 687	1 435 876	107,7	96,7	49,2	23,6	11,0	1,2	7,5
dagegen April 1987	94 584	1 441 663	114,9	104,2	53,6	24,1	10,7	1,2	8,0

in Haupterwerbsbetrieben²⁾

unter 1 ¹⁾	(1 584)	(803)	4,1	2,1	1,5	0,1	2,0	2,6	510,5
1 - 2	(1 398)	(1 984)	2,6	1,4	0,9	0,1	1,2	1,9	131,2
2 - 5	2 776	9 555	4,9	3,4	2,1	0,5	1,5	1,8	51,3
5 - 10	4 401	32 962	7,3	6,2	4,3	0,7	1,1	1,7	22,1
10 - 20	10 952	165 334	18,1	16,5	11,3	1,7	1,6	1,7	10,9
20 - 30	9 132	225 195	15,9	15,1	10,5	1,5	0,8	1,7	7,1
30 - 50	8 054	302 076	15,6	14,7	10,6	1,1	0,8	1,9	5,2
50 und mehr	3 304	240 340	7,8	6,4	4,6	0,4	1,4	2,4	3,2
Insgesamt	41 602	978 248	76,3	65,8	45,9	6,2	10,4	1,8	7,8
dagegen April 1987	44 782	983 965	81,6	71,7	49,9	6,1	10,0	1,8	8,3

in Haupterwerbsbetrieben ab 2 ha LF²⁾

Insgesamt	38 619	975 462	69,6	62,3	43,5	6,0	7,2	1,8	7,1
dagegen April 1987	41 647	980 951	74,4	67,9	47,4	5,9	6,5	1,8	7,6

- 1) Nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. –
2) Betriebe, bei denen das betriebliche Einkommen einen Anteil von mehr als 50% zu den Gesamteinkünften des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten beiträgt.

Familienfremde Arbeitskräfte

Hierzu zählen im Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigte familienfremde Personen (einschließlich im Betrieb mithelfende Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers, die außerhalb des Betriebes leben). Nach Charakter des Arbeitsverhältnisses werden unterschieden:

- Ständige Arbeitskräfte: Diese Personen stehen in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb.
- Nichtständige Arbeitskräfte: Diese Personen haben kein festes Arbeitsverhältnis zum Betrieb und werden nur vorübergehend im Betrieb beschäftigt.

Anderweitig Erwerbstätige

Betriebsinhaber und ihre auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen, Verwandten und Verschwägerten, soweit sie außerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes eine auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausüben. Hierzu gehört auch die Tätigkeit in einem Gewerbebetrieb des Betriebsinhabers (Gastwirtschaft, Fuhrunternehmen und dgl.) oder in einem fremden Forstbetrieb (z.B. als Waldarbeiter). Als "anderweitig vollbeschäftigt" gelten Personen, die in jeder der vier Betriebswochen mindestens 39 Stunden anderweitig erwerbstätig waren.

Betriebliche Arbeiten

Alle Arbeiten, die für den landwirtschaftlichen Betrieb geleistet werden: z.B. Feld-, Hof- und Stallarbeiten, Betriebsführung (einschließlich Buchführung); ferner die Tätigkeit in den zum Betrieb gehörenden Waldflächen sowie in verarbeitenden Nebenbetrieben (z.B. Obstbrennerei). Nicht zu den betrieblichen Arbeiten rechnet die Tätigkeit für den Haushalt des Betriebsinhabers, wie die Beköstigung und Versorgung der Haushaltsangehörigen, Arbeiten im Hausgarten und dgl.

Betriebliche Arbeitsleistung in Arbeitskraft-Einheiten (AK-Einheiten)

Der in AK-Einheiten angegebene Arbeitsaufwand wird aus der für jeden Beschäftigten nachgewiesenen Arbeitszeit im landwirtschaftlichen Betrieb (ohne Berücksichtigung der Haushalts-tätigkeit) errechnet.

Dabei wird die Arbeitsleistung der mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten

- Betriebsinhaber, sonstigen Familienangehörigen im Alter von 16 bis unter 65 Jahren, ständigen familienfremden Arbeitskräfte im Alter von 16 Jahren und darüber mit 1 AK-Einheit,
- Familienarbeitskräfte (ohne Betriebsinhaber) und ständigen familienfremden Arbeitskräfte im Alter von 15 bis unter 16 Jahren mit 0,5 AK-Einheiten,
- Familienarbeitskräfte (ohne Betriebsinhaber) im Alter von 65 Jahren und darüber mit 0,3 AK-Einheiten bewertet.

Die betriebliche Arbeitsleistung jeder im landwirtschaftlichen Betrieb teilbeschäftigten Arbeitskraft (einschließlich der nichtständigen familienfremden Arbeitskräfte) wird auf die für Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte gesondert berechnete durchschnittliche Arbeitsleistung der vollbeschäftigten männlichen Arbeitskräfte bezogen und in Bruchteilen einer AK-Einheit bewertet.